

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020

Der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V. (ASB LV Berlin) ist eine Hilfs- und Wohlfahrtsorganisation. Seine Aufgabengebiete sind die Hilfe bei Not- und Unglücksfällen, die Wohlfahrtspflege, die Mitwirkung im Gesundheitswesen und die Jugend-, Alten- und Familienhilfe inklusive Integrationsarbeit im Flüchtlingsbereich, die Umsetzung der Aspekte der Inklusion sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung in diesen Bereichen. Das ASB LV Berlin hilft allen Menschen ohne Ansehen ihrer politischen, ethnischen, nationalen oder religiösen Zugehörigkeit. Der Verein besteht zum 31. Dezember 2020 in Berlin aus 59.814 Fördermitgliedern und rund 1.000 ehrenamtlich engagierten Samariterinnen und Samaritern sowie rund 20 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

A Darstellung des Geschäftsverlaufs

1. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der ASB LV Berlin erbringt ehrenamtliche Leistungen insbesondere in den drei Fachdiensten Rettungshundestaffel, Katastrophenschutz und Notfallvorsorge sowie Wasserrettungsdienst. Hauptamtlich betreibt der ASB Berlin die Leistungsfelder Hausnotruf, Akademie und Freiwilligendienste. Für die Tochtergesellschaften des ASB Landesverbands Berlin sowie die vier rechtlich eigenständigen Regionalverbände nimmt der Landesverband eine Gesamtsteuerungsfunktion als Dachverband wahr und erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Finanzbuchhaltung, Ehrenamtsengagement und Öffentlichkeitsarbeit.

In 2020 gehörten zum ASB Landesverband e.V. fünf hundertprozentige Tochtergesellschaften: ASB Kinder- und Jugendhilfe Berlin gGmbH, ASB Nothilfe Berlin gGmbH, ASB Service- und Immobilienverwaltung Berlin GmbH und ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH. Die ASB Service- und Immobilienverwaltung Berlin GmbH wurde zum 01.08.2020 veräußert. Zudem wurde im April 2020 die ASB Krankentransport Berlin gGmbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft gegründet.

2. Landesvorstand / Präsidium / Landesausschuss / Stiftung

Der Landesvorstand vertritt den Verein nach § 26 BGB. Folgende Vorstandsmitglieder sind seit der Landeskonzferenz 2018 weiterhin als Landesvorstandsmitglieder aktiv:

Uwe Grünhagen	Landesvorsitzender
Detlef Kühn	stellvertretender Landesvorsitzender
André Müller	stellvertretender Landesvorsitzender

In das Präsidium des ASB LV Berlin sind seit dem Landesausschussbeschluss vom 9. Januar 2013 zeitlich unbefristet berufen:

Juliane Freifrau von Friesen	Präsidentin
Dr. Karl Kauermann	Mitglied des Präsidiums
Edeltraut Töpfer	Mitglied des Präsidiums
Harald Wolf	Mitglied des Präsidiums

Beratend unterstützt wird der ASB LV Berlin durch die ehrenamtlichen Fachbeiräte Dr. med. Kay Czaja (Landesarzt) und RA Annette Krause-Thiel (Landesjuristin). Die Fachberatungsstellen für die Notfallausbildung und die Notfallrettung sind zum Zeitpunkt der Berichterstellung vakant und werden neu besetzt.

Im Berichtsjahr 2020 fanden insgesamt sechs Landesvorstandssitzungen und eine Landesausschusssitzung statt.

In der Landesausschusssitzung am 25.11.2020 wurde der Jahresabschluss 2019 entgegengenommen sowie der Wirtschaftsplan 2020 inklusive der Fachdienstumlage beschlossen. Zentrale Verwaltungsleistungen der Buchhaltung für die Regionalverbände und Tochtergesellschaften sind in eigenständigen Dienstleistungsverträgen geregelt.

Der ASB LV Berlin ist weiterhin der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen.

Der Stiftungsbeirat der „Pro Zukunft- ASB Berlin Stiftung“ hat am 3. März 2020 den Stiftungsbericht 2019 beschlossen.

3. Fachdienste / Jugend / Ehrenamt / Geschäftsbereiche

Auf Basis des Wirtschaftsplanes 2020 wurden die geplanten Investitionen getätigt.

Der Wasserrettungsdienst im ASB LV Berlin verfügt als nichtrechtsfähiger Zweckverein weiterhin über eine gültige Anerkennung der Sportförderungswürdigkeit. Damit verbunden ist die Berechtigung zur unentgeltlichen Nutzung der öffentlichen Bäder für die Aufgabenausübung des Wasserrettungsdienstes. Mit dem Zuwendungsbescheid 2020 der Berliner Feuerwehr an die Mitglieder der Arge WRD Berlin konnten die per Vertrag am 01.02.2010 festgelegten Aufgaben unter Einsatz eines erheblichen Anteils an Eigenmitteln umgesetzt werden. Die 27. Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen fanden am 22.02.2020 kurz vor Ausbruch der Corona Pandemie statt. Mit entsprechendem Hygienekonzept konnten auch während der Pandemie die Berliner Gewässer von Mai bis Oktober durch den Wasserrettungsdienst gesichert werden.

Die 1. Rettungshundestaffel nutzte die mit Kontaktbeschränkungen verbundene Zeit für intensive Trainings und die weitere Modernisierung des Übungsplatzes.

Der Fachdienst Katastrophenschutz unterstützte in diversen Aktionen, wie die Ausgabe von Masken, die Evakuierung von Pflegeheimen sowie die Entwicklung und Durchführung von Testkonzepten für die Berliner Impfzentren, den Schutz der Bevölkerung nach Ausbruch der Corona Pandemie.

Erfreulich ist die Erhöhung der Zuwendung für den Katastrophenschutz. Die Verwendung der finanziellen Mittel wurden erstmals in einem Bewirtschaftungskonzept des Landes Berlin inhaltlich festgeschrieben.

Die Aufbauarbeit der ASB Akademie musste aufgrund der Corona-Pandemie stark eingeschränkt werden. Ebenso wurden aufgrund der besonderen Gefährdung der Zielgruppe sowie Reisebeschränkungen die Aktivitäten des ASB Wünschewagen Berlin bereits im März ausgesetzt. Die Vorbereitung von Geschäftstätigkeiten im Bereich Pflege wurden aufgrund einer Elternzeit und den zunächst nicht einschätzbaren Folgen der Pandemie ebenfalls pausiert.

Der Bereich Freiwilligendienste konnte sein Wachstum fortsetzen und verzeichnete einen neuen Teilnehmerrekord. Die meisten Bildungsangebote wurden über online-Formate durchgeführt.

Als neues Geschäftsfeld wurde zum 01.06.2020 per Kauf der Bereich Hausnotruf aus der ASB Service- und Immobilienverwaltung Berlin GmbH überführt. Mit entsprechenden Hygienemaßnahmen konnte ein stabiles Wachstum in Gang gesetzt werden.

Im November und Dezember engagierte sich der Landesverband in der Konzeption und Errichtung von Corona-Impfzentren. Der Betrieb von zwei Impfzentren wurde letztlich in der ASB Nothilfe Berlin gGmbH angesiedelt.

Trotz erheblicher Einschränkungen der Präsenzmöglichkeiten in der Landesgeschäftsstelle konnte die Leistungsfähigkeit in allen Geschäftsbereichen aufrechterhalten werden. Video- und Telefonkonferenzen und eine abgestimmte Mischung aus Präsenz- und Homeoffice erwiesen sich als funktional.

4. Umsatz und Auftragsentwicklung

Das Umsatzvolumen liegt bei 1.336 T€ (Vorjahr: 1.040 T€) und wird durch ehrenamtliche sanitäts- und rettungsdienstliche Veranstaltungen der Fachdienste, der Regionalverbände und der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) auf Landesebene erbracht. Die Umsatzsteigerung ist maßgeblich durch den Krankentransport entstanden. Auch die Sanitätsdienste sowie die Geschäftsfelder Hausnotruf und Akademie tragen zur Umsatzerhöhung bei.

Die Umsätze im Bereich des Krankentransportes steigerten sich auf 805 T€ (Vorjahr: 657 T€). Die Umsätze im Sanitätsdienst der Fachdienste waren rückläufig.

In den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 1.398 T€ (Vorjahr: 1.372 T€), die innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge ausgewiesen werden, sind Beiträge der Regionalverbände in Höhe von 490 T€ (Vorjahr: 470 T€) und korporative Mitgliedsbeiträge des ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH, der ASB Nothilfe Berlin gGmbH sowie der ASB Kinder- und Jugendhilfe Berlin gGmbH in Höhe von 60 T€ (Vorjahr: 60 T€) enthalten.

Im Jahr 2020 erhielt der Landesverband Spenden in Höhe von 1.053,4 T€ (Vorjahr: 24,3 T€). Die Gelder wurden und werden u. a. verwendet für die Einsatzbereiche der Fachdienste, berlinweite Hilfsaktionen, Auslandshilfe und die Weiterentwicklung von Beratungsangeboten. Eingegangene Spenden für den Wünschewagen wurden in voller Höhe an den ASB Rettungsdienst Berlin gGmbH weitergeleitet. Diese werden zur Organisation und Durchführung von Wunschfahrten verwendet.

5. Beschaffung

Verbrauchsmaterialien und Betriebsmaterial werden entsprechend Nutzung und Dienste in den Fachdiensten bestellt. Es bestehen keine Rahmenverträge und die Geschäftspolitik ist auf wenige Zulieferfirmen ausgerichtet. Es besteht ein Obligo im üblichen Umfang.

6. Investitionen

Investitionen in Sachanlagevermögen wurden in Höhe von 132,8 T€ (Vorjahr: 75,5 T€) durchgeführt. Die Investitionen umfassten u. a. IT-Hardware (13,8 T€) und Geringwertige Wirtschaftsgüter (73,5 T€).

Investitionen in das Finanzanlagevermögen wurden in Höhe von 1.025 T€ (Vorjahr: 0 T€) zur Unterstützung des wirtschaftlichen Aufbaus der ASB Kinder- und Jugendhilfe gGmbH in Höhe von 800 T€ und der neu gegründeten Tochtergesellschaft ASB Krankentransport gGmbH 200 T€ als variables Kapital zur Verfügung gestellt. Die neue 100%ige Tochtergesellschaft wurde mit einem gezeichneten Kapital von 25 T€ gegründet.

7. Personal- und Sozialbereich

Im Jahr 2020 waren im Jahresdurchschnitt 21 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 16). Neu hinzugekommen sind Mitarbeitende für den Bereich Hausnotruf sowie eine Referentenstelle für den Bevölkerungsschutz.

B Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Die Investitions- und Abschreibungspolitik wird vom Landesvorstand festgelegt und auf Basis der Landesauschussbeschlüsse umgesetzt. Die Sachanlagenquote beträgt im Geschäftsjahr 2020 43,6 % (Vorjahr: 64,7 %). Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 1.128 auf T€ 4.242.

Die flüssigen Mittel betragen 768 T€ (Vorjahr: 539 T€).

2. Finanzlage

Der Jahresüberschuss beträgt 1.005 T€ (Vorjahr: 2,1 T€). Dieser enthält eine Zuwendung von 1.000 T€ und wurde in die Rücklagen eingestellt. Die Eigenkapitalquote beträgt 61,6 % (Vorjahr: 51,7%).

Die Eigenkapitalquote sichert dem Verein auch zukünftig einen positiven Finanzierungsspielraum. Es wird davon ausgegangen, dass der positive Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit weiter moderat steigen wird.

Kapitalflussrechnung 2020

	2020	2019
	T€	T€
Periodenergebnis	1.005	2
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	290	306
Abschreibung auf Gegenstände des UV	0	11
Erträge aus Auflösung Sonderposten	-103	-140
Einzahlung aus Bildung von Sonderposten	30	0
nicht verbrauchte Spendenmittel	0	3
Zunahme (VJ: Abnahme) der Rückstellungen	214	-7
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-96	-6
Zunahme (VJ: Abnahme) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	-56	44
Zunahme (VJ: Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva (soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit)	12	-67
Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	1.000	0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.296	146
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen	1	24
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-133	-76
Einzahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	120	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.025	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.037	-52
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	-30	-29
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-30	-29
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	229	65
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	539	474
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	768	539

3. Ertragslage

	2020	%	2019	%	Ergebnis- veränderung
	T€		T€		T€
Betriebsleistung	4.800	100,00%	2.906	100,00%	1.894
Aufwendungen für die Betriebsleistung	-3.823	-79,65%	-2.898	-99,72%	-925
Betriebsergebnis	977	20,35%	8	0,28%	969
Finanzergebnis	-2	-0,04%	-13	-0,45%	11
Ordentliches Unternehmensergebnis	975	20,31%	-5	-0,17%	980
Periodenfremdes Ergebnis	30	0,62%	7	0,24%	23
Jahresüberschuss	1.005	20,94%	2	0,07%	1.003

Die Betriebsleistung liegt mit 4.800 T€ über dem Vorjahresniveau. (2.906 T€) und stieg um 65%. Sie setzt sich zusammen aus den periodenbezogenen Umsatzerlösen von 1.335 T€ (Vorjahr: 1.029 T€) und anderen betrieblichen Erträgen von 3.466 T€ (Vorjahr: 1.877). Die Aufwendungen für die Betriebsleistung (3.823 T€) sind um 32% gestiegen. Hierfür sind insbesondere der Materialaufwand (+269 T€), Personalkosten (+165 T€), Abschreibungen -16 T€) und sonstige betriebliche Aufwendungen (+460 T€) verantwortlich. Das Betriebsergebnis beträgt -23 T€ (Vorjahr: 8 T€).

Der Jahresüberschuss ist mit 1.005 T€ positiv. Ausschlaggebend hierfür ist das periodenfremde Ergebnis (30 T€) sowie das Betriebsergebnis (977 T€).

C Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Es wird davon ausgegangen, dass der Zuschuss der Senatsverwaltung für Inneres und Sport für den Wasserrettungsdienst stabil bleibt. Bei den Zuschüssen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport für den Katastrophenschutz wird mit einer weiteren leichten Steigerung gerechnet. Insgesamt wird dennoch weiterhin ein erheblicher Anteil der laufenden Kosten und Investitionen über Mitgliedsbeiträge und Spenden der Hilfsorganisationen getragen werden müssen. Entsprechend wird die gemeinsame Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit der Hilfsorganisationen für kostendeckende Zuwendungen in Bereichen der Daseinsvorsorge auch im Jahr 2021 fortgeführt.

Die Mitgliederzahlen sind in 2020 leicht gesunken. Durch die gesetzlichen Kontaktbeschränkungen konnte deutlich weniger, zeitweise keine Mitgliederwerbung stattfinden. Dieser Trend wird sich auch in 2021 fortsetzen. Dennoch wird davon ausgegangen, dass mit zunehmender Impfquote auch die Mitgliederwerbung verstärkt werden kann und sich zum Ende 2021 die Mitgliedsbeiträge dem

Vorjahresniveau annähern. Insbesondere durch die vielen Hilfsaktionen und den Betrieb von zwei Impfzentren rechnen wir mit einer gesteigerten Bereitschaft den ASB Mit einer Mitgliedschaft oder Spende zu unterstützen.

Aus einem bereits im Jahr 2017 eröffneten Testament hat der ASB Landesverband Berlin e.V. als einer von drei Erben mittlerweile mit einer Abschlagszahlung von 400 T€ den wesentlichen Teil der Erbschaft erhalten. Nach Abschluss des Vorgangs wird eine weitere Auszahlung i.H. v. ca. 25 T€ gerechnet. Ein dritter, bereits überschriebener Erbanteil besteht aus Firmen- und Fondsbeteiligungen.

Bestandsgefährdende Risiken sind nicht erkennbar.

D Prognosebericht

Auch für die folgenden Jahre werden eine stabile Umsatzentwicklung und ein ausgeglichenes operatives Gesamtergebnis für den ASB Landesverband Berlin e.V. erwartet. Die Landesgeschäftsstelle wird die qualitative und quantitative Weiterentwicklung bereits etablierter Angebote fortsetzen und mit Abbau der Corona-Beschränkungen den Aufbau der ASB Akademie sowie den Einstieg ins Geschäftsfeld Pflege vorantreiben. Insbesondere in den Bereichen Hausnotruf und Freiwilligendienste ist mit einem weitergehenden stabilen Wachstum zu rechnen.

Berlin, den 11.06.2021

Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Berlin e.V.

Uwe Grünhagen
Landesvorsitzender

André Müller
stellv. Landesvorsitzender

Detlef Kühn
stellv. Landesvorsitzender